

Nummer 55-164500-A05-VTGA01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ Viper E 605
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 11
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Viper E 605
 Radgröße 6Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
B3	Viper E 605 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	38	580	1995

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen -
 Radtyp und Ausführung VIPER E 605 (s.o.)
 Radgröße 6Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen K2
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	120	30
S02	Mutter M12x1,5	60° Kegel	120	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55164500) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Chrysler
 DAIMLERCHRYSLER
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 55-164500-A05-VTGA01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ Viper E 605
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A2 8Z e1*98/14*0131*..	55	165/65R15	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	55-81	175/60R15		
	55-81	185/55R15		
	55-81	195/50R15		
	55-81	195/55R15	B51	
	55-81	205/50R15	B51 K02 K07 K08	
Audi A3 8L e1*95/54*0042*.. e1*98/14*0042*..	132	195/65R15	A11 M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A21 B03 S01
	66-110	185/65R15	A11 M+S R09	
	66-110	195/65R15	A11	
	66-132	205/60R15	A12	
Chrysler Neon PL (S.7.) e11*93/81*0007*..	85-98	185/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Chrysler Sebring JR e11*98/14*0138*.. - Cabrio	104-149	185/65R15	A11 M+S T87 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A21 B02 B03 Cbo S02
	104-149	205/65R15	A12	
	104-149	225/60R15	A12 K02 R03	
Chrysler Sebring JR e11*98/14*0138*.. - Limousine	104-149	185/65R15	A11 M+S T87 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A21 B02 B03 Lim V15 S02
	104-149	205/65R15	A12	
	104-149	225/60R15	A12 K02 R03	
Chrysler Stratus JA (M.6.) e11*93/81*0012*..	96-120	185/65R15	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
	96-120	195/65R15	K07 K08	
	96-120	205/60R15	K02 K05 K11 K49 K50	
Chrysler Stratus JX e11*93/81*0028*..	96-120	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
	96-120	205/60R15	K11 K42	
Chrysler Neon PL e11*98/14*0057*..	85-112	185/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Automatik-Getr.	100,104	185/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 B47 S02
	100,104	195/65R15		
	100,104	205/60R15	L01	
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Handschaltung	85-104	185/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S02
	85-104	195/65R15		
	85-104	205/60R15	B47	

Nummer 55-164500-A05-VTGA01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ Viper E 605
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ibiza / Cordoba 6L e9*98/14*0041*..	47-74	185/55R15	R37 T81 T82 T85	A02 A04 A05
	47-74	195/50R15	R37 T82	A06 A08 A09
	47-96	185/55R15	M+S T81 T82 T85	A12 A14 A21
	47-96	195/55R15	R09	B03 Flh Sth
	47-96	205/50R15	K07 K08	V15 S01
Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*.., e9*98/14*0026*..	50-110	195/65R15	A11 R09	A02 A04 A05
	50-110	205/60R15	A12	A06 A08 A09 A14 A21 B03 Flh Lim S01
Skoda Fabia 6Y e11*98/14*0123*..	37-85	185/55R15		A02 A04 A05
	37-85	195/50R15		A06 A08 A09
	37-85	205/50R15	K06 K07 K08	A12 A14 A21 B03 Car Flh Sth V15 S01
Skoda Octavia 1U e11*95/54*0066*..	44-110	195/65R15	A11	A02 A04 A05
	44-110	205/60R15	A12	A06 A08 A09 A14 A21 B03 Car Lim S01
VW Beetle, -Cabrio 9C, 1Y e1*97/27*0106*.., e1*98/14*0106*.., e1*2001/116*0205*..	55-110	195/65R15	A11	A02 A04 A05
	55-110	205/60R15	A12	A06 A08 A09 A14 A21 B03 Cbo Flh S01
VW Corrado 53I E 664/1	85-140	185/55R15	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A11 A14 A21 B03 B56 S01
VW Golf 1HXOF F894	66-85	185/55R15	A11 M+S	A02 A04 A05
	66-85	195/50R15	A11	A06 A08 A09
	66-85	205/50R15	A12	A14 A21 B03 B56 S01
VW Golf / Bora 1J e1*96/79*0071*.., e1*98/14*0071*..	50-110	195/65R15	A11	A02 A04 A05
	50-110	205/60R15	A12	A06 A08 A09 A14 A21 B03 Car Flh Sth S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	66-110	195/50R15	A11 R37 T82	A02 A04 A05
	66-140	185/55R15	A11 M+S R09 T81 T82 T85	A06 A08 A09
	66-140	205/50R15	A12	A14 A21 B03 B56 S01
VW Golf / Vento 1HXO F804	66-110	185/55R15	A11 M+S T81 T82 T85	A02 A04 A05
	66-110	195/50R15	A11 R37 T82	A06 A08 A09
	66-110	205/50R15	A12	A14 A21 B03 B56 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Polo 9N e1*98/14*0174*..	40-74	185/55R15	R37 T81 T82	A02 A04 A05
	40-74	195/50R15	T82	A06 A08 A09
	40-74	195/55R15	R09	A12 A14 A21
	40-74	205/50R15	K07 K08	V15 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Nummer 55-164500-A05-VTGA01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ Viper E 605
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B47 Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

B51 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.

B56 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 288 mm.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türlich und 5- türlich).

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Nummer 55-164500-A05-VTGA01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ Viper E 605
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- V15** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	175/55R15	195/50R15
Nr. 2	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 4	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 5	195/55R15	215/50R15
Nr. 6	205/45R15	215/40R15
Nr. 7	205/55R15	225/50R15
Nr. 8	205/60R15	225/55R15
Nr. 9	205/65R15	225/60R15
Nr. 10	215/40R15	245/35R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Nummer 55-164500-A05-VTGA01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ Viper E 605
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16.Juni 2003



Blauth

00052227.DOC